

Stadtratssitzung vom 21. November 2024

Fragestunde F 25/2024**Fragestunde betreffend KMU-Forum**

Fraktion SVP, Mark van Wijk (FDP), vom 19. November 2024; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

Am 14. November 2024 fand im KKT ein «KMU-Forum» statt. Gleichzeitig fand im Hotel Eden Spiez die alljährliche Wirtschafts- und Lohnumfrage des WTO statt. Dass die Stadt Thun am gleichen Tag wie der regionale Wirtschaftsverband ein KMU-Forum abhält, sorgt für Verwirrung, Unverständnis und wirft mehrere Fragen auf:

1. Welche Abteilung der Stadt Thun war im Lead bei der Organisation dieses Anlasses?
2. Wurde das Datum gemeinsam mit den lokalen Wirtschaftsverbänden Gewerbeverein Thuner KMU und mit dem Verband Wirtschaft Thun Oberland abgesprochen?
3. Wie viel Geld hat die Organisation und die Durchführung des Anlasses im KKT gekostet? (Bruttoprinzip)
4. Welche konkreten Inputs nimmt der Gemeinderat aus dem Anlass mit?

Antwort des Gemeinderates**Zu Frage 1: Welche Abteilung der Stadt Thun war im Lead bei der Organisation dieses Anlasses?**

Die Thuner Wirtschaftsförderung (Fachbereich Wirtschaft).

Zu Frage 2: Wurde das Datum gemeinsam mit den lokalen Wirtschaftsverbänden Gewerbeverein Thuner KMU und mit dem Verband Wirtschaft Thun Oberland abgesprochen?

Die Festlegung des Datums erfolgte am 20. September 2023 in Abstimmung mit dem Gewerbeverein Thun (Thuner KMU). Zu diesem Zeitpunkt war kein anderer Anlass bekannt, der an diesem Tag stattfinden würde.

Zu Frage 3: Wie viel Geld hat die Organisation und die Durchführung des Anlasses im KKT gekostet? (Bruttoprinzip)

Bis dato sind Rechnungen für total 9'835 Franken eingegangen. Die definitive Abrechnung kann erst erstellt werden, wenn die ausstehenden Rechnungen eingegangen sind. Die Wirtschaftsförderung hat seit dem Jahr 2023 für das «KMU Forum Thun» eine Position von 20'000 Franken im Budget.

Zu Frage 4: Welche konkreten Inputs nimmt der Gemeinderat aus dem Anlass mit?

Im Nachgang an die Veranstaltung sind viele sehr gute Feedbacks zum «KMU Forum Thun» eingegangen. Darüber hinaus ist eine negative Rückmeldung eingegangen. Aktuell läuft die Nachbefragung bei den Teilnehmenden. Von den bisher eingegangenen Antworten liegt die Zufriedenheit mit dem Anlass über alle Teilbereiche hinweg bei 89 Prozent (von maximal 100 %). Zudem wollen 100 Prozent der Personen, welche die Nachbefragung beantwortet haben, bei der nächsten Durchführung wieder dabei sein. Für die Gestaltung der nächsten Durchführung wird die Evaluation der eingegangenen Rückmeldungen massgebend sein.

Thun, 20. November 2024

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller